



## Berliner Wassertisch

[www.berliner-wassertisch.net](http://www.berliner-wassertisch.net)

V.i.S.d.P.: Thomas Rudek  
Tel.: 030 / 261 33 89  
[ThRudek@gmx.de](mailto:ThRudek@gmx.de)

### Verbraucherfreundliche Wasserpreise Faire Löhne & gerechte Tarife Nachhaltige Investitionen

Liebe Freunde der Berliner Wasserbetriebe,  
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wasserbetriebe,

vielleicht haben auch Sie schon davon gehört, dass die SPD beabsichtigt, die Berliner Wasserbetriebe zu rekommunalisieren und Verhandlungen mit den Wasser“partnern“ RWE Aqua und Veolia Wasser führen will. Es ist zu befürchten, dass bei diesen Geheimverhandlungen über den Rückkauf der privaten Anteile ein sehr hoher Preis veranschlagt wird. Denn solange die Geheimverträge der Teilprivatisierung mit rechtswidrigen Gewinngarantien nicht offen gelegt und juristisch angefochten werden, solange werden die Wasser“partner“ RWE und Veolia darauf bestehen, dass die jährlichen Gewinngarantien mindestens bis zum Jahr 2028 in die Rückkaufsumme einkalkuliert werden. Wir hätten dann genau den gleichen **Fehler**, der auch in **Potsdam** gemacht wurde. Dort wurde auch **investoren“freundlich“ rekommunalisiert**, ohne dass die Verträge offen gelegt und einer unabhängigen Überprüfung unterzogen wurden. Das Resultat: Die Potsdamer zahlen noch höhere Wasserpreise als wir und bis heute werden Anfragen von Potsdamer Bürgern zur Höhe der Rückkaufsumme nicht beantwortet.

Der Berliner Wassertisch setzt sich mit dem Volksbegehren zur Offenlegung der Geheimverträge für eine **kostengünstige, verbraucherfreundliche Aufhebung der Teilprivatisierung** ein. Wenn den Wasser“partnern“ RWE und Veolia beim Rückkauf ihrer Anteile auch noch die vertraglichen Gewinne in ihren gierigen Rachen geworfen werden, dann wird es in Zukunft weder Sommerfeste noch Tariferhöhungen für die fleißigen MitarbeiterInnen der Wasserbetriebe geben. Darum sollten auch Sie unser Volksbegehren unterstützen. Schaffen wir gemeinsam die Voraussetzungen, für eine kostengünstige Rekommunalisierung. Dann gibt es auch zukünftig genügend Spielräume für faire, leistungsgerechte Löhne, für nachhaltige Investitionen und für verbraucherfreundliche Wasserpreise.

Sie können auf unserem Internetportal [www.berliner-wassertisch.net](http://www.berliner-wassertisch.net) die Unterschriftenbögen und –listen des Volksbegehrens bequem herunterladen, ausdrucken und unterschreiben. Auch wäre es sehr hilfreich, wenn Sie z.B. über Ihre e-mail-Verteiler andere Freunde und Bekannte informieren, und auch diese wiederum die Bögen weiterleiten. Bis zum 26. Oktober sollten die Listen und Bögen bei uns eingegangen sein. Unsere Geschäftsadresse: Berliner Wassertisch, c/o Grüne Liga Berlin, Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin.

Ein schönes Sommerfest wünscht Ihnen

Ihr Berliner Wassertisch